

Bauanleitung für das Modell des MIG-19-Jets

Wir beginnen mit dem Bau des Modells, indem wir die Anleitung und den Bauplan (Zeichnung) lesen, die dem Set beiliegen.

Das Paket enthält eine Reihe von Bauelementen und Zubehör, mit denen Sie Ihr eigenes Düsenflugzeugmodell bauen und starten können.

Wenn du das Modell nur für Gummiflugzeuge verwenden möchtest, sollte dein Alter nicht unter 14 Jahren liegen.

Wenn Sie das Modell jedoch für Starts mit dem TSP L-2 Modellraketenantriebwerk verwenden wollen, sollten Sie mindestens 18 Jahre alt sein oder unter der Aufsicht einer Person über 18 Jahren stehen. Außerdem müssen Sie die Gebrauchs- und Sicherheitsanweisungen lesen, die dem Paket mit den TSP-Motoren beiliegen.

Die Verpackung des Jetmodellbausatzes sollte folgende Bauteile für das Modell enthalten:

1. 3mm-4mm Balsa-Rumpf - 1 Stück
2. Richtungsstabilisator aus Balsa 1mm - 1 Stück
3. Rechtes Höhenleitwerk 1,5 mm - 1 Stück
4. Linkes Höhenleitwerk 1,5 mm - 1 Stück
5. Rechte Balsa-Flügel 1,5 mm - 1 Stück
6. Linke Balsa-Flügel 1,5 mm - 1 Stück
7. Behälter für den TSP L-2 Motor - 1 Stück
8. Selbstklebende Aluminiumfolie - 1 Stück
9. Starthaken - Bambus fi2mm - 1 Stück

Und zusätzliche Komponenten:

- Aufkleber mit Düsenmarkierungen / Grafiken - 1 Satz
- SuperGlue Kleber - 1 Stück
- Waage (Knetmasse) - 1 Stück
- Schleifpapier - 1 Stück
- Modelliergummi 1x3x500mm - 1 Stück

Wenn du überprüft hast, ob alle oben genannten Teile im Set enthalten sind, kannst du mit dem Bau des Modells beginnen:

1. Befestige das Richtungsleitwerk (2) am Rumpf (1), achte darauf, dass es genau senkrecht auf der Rumpfachse an der auf der Zeichnung / dem Plan angegebenen Stelle klebt.

2. Beginnen Sie dann mit dem Zusammenbau der Tragflächen - stecken Sie die rechte Tragfläche (5) in das Langloch (Kerbe) auf der rechten Seite des Rumpfes. Dabei ist darauf zu achten, dass die Flügelzunge nur bis zur Hälfte in die Rumpfbefestigungskerbe eintaucht, so dass Platz zum Einstecken des linken Flügels (6) bleibt.

Setzen Sie dann eine 6-8mm Erhöhung an der Flügelspitze an und kleben Sie vorsichtig den Punkt, an dem der Flügel auf den Rumpf trifft.

3. Kleben Sie die linke Tragfläche (6) genauso wie die rechte Tragfläche (siehe Punkt 2) und geben Sie ihr ebenfalls 6-8mm Auftrieb.

4. Die beiden Teile des Höhenleitwerks (3,4) - (rechts und links) genauso wie die Flügel in die im hinteren Teil des Rumpfes ausgeschnittene Befestigungsstelle kleben, aber in diesem Fall ist die Erhöhung an den Enden dieser Flügel nicht notwendig - darauf achten, dass beide Teile in einem Winkel von 90 Grad zum Rumpf geklebt werden.

5. Bringen Sie den Starthaken (9) an der auf dem Plan angegebenen Stelle an. Schneiden Sie jedoch zuerst das Bambusstäbchen in zwei Hälften. Schlagen Sie dann den Haken mit dem scharfen Ende in der Mitte der Rumpfachse ein, wie und wo es auf dem Plan angegeben ist, und achten Sie darauf, dass das scharfe Ende des Hakens den Rumpf von keiner Seite durchstößt. Zum Schluss wird der Haken mit dem im Set enthaltenen Kleber angeklebt.

6. OPTIONAL den Trichter (7) auf den TSP L-2 Motor kleben, dazu den Trichterturm mit dem Montageausschnitt auf den Rumpf an die im Bauplan markierte Stelle setzen. Stellen Sie den rechten Winkel des Turms in Bezug auf die Achse des Trägerblattes ein - den genauen Winkel finden Sie auf dem Modellbauplan.

7. OPTIONAL kleben Sie die Wanne des Modells hinter dem Motorraum mit selbstklebendem Aluminiumband (8) ab, um den Rumpf vor den heißen Gasen der TSP L-2-Motordüse zu schützen.

8. Schließlich können Sie Ihrem Modell Authentizität verleihen, indem Sie es mit den im Set enthaltenen Grafiken und Farben mit einem Pinsel dekorieren. Streichen Sie die Kanten des Laserschnitts mit der entsprechenden Farbe an (denken Sie daran, dass die mitgelieferte Farbe Acrylfarbe ist, so dass Sie sie mit Wasser abwaschen können, bevor sie trocknet), und kleben Sie dann die Grafiken/Aufkleber an die auf dem Plan markierten Stellen.

Ihr Modell ist nun fast bereit für seinen ersten Flug. Vor dem Flug müssen Sie Ihr Modell richtig ausbalancieren, dazu überprüfen Sie den Schwerpunkt (CG) - dazu stützen Sie das Modell mit zwei Fingern (Daumen und Zeigefinger einer Hand) unter den Flügeln, an der Stelle, die auf dem Plan als Schwerpunkt (CG) markiert ist. Wenn das Modell richtig ausbalanciert ist, sollte die Vorderseite des Modells leicht nach unten geneigt sein. Wenn das Modell mit dem Heck kippt, kleben Sie das dem Bausatz beiliegende Stück Balance (Knetmasse) an die Vorderseite des Modells. Im umgekehrten Fall kleben Sie ein Ausgleichsstück an das hintere Ende des Rumpfes (Heck).

Denken Sie daran, dass Sie die Vorschriften für den Start von Modellflugzeugen einhalten müssen, die wichtigsten sind:

1. Der Startplatz muss mindestens 300 Meter von Gebäuden, Bäumen oder Strommasten entfernt sein.
2. Es ist nicht möglich, bei starkem Wind - über 8 m / s - zu fliegen.

3. Die Flugbahn des Modells muss frei von jeglichen Hindernissen sein (Menschen, Bäume, Fahrzeuge, Gebäude, hohes Gras oder Gestrüpp, etc.).

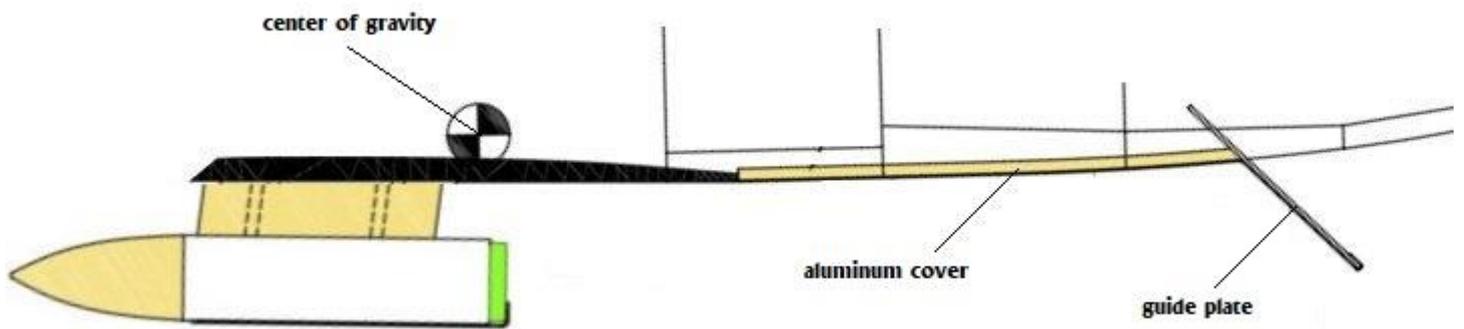
4. Vergewissern Sie sich vor dem Start des Modells, dass niemand den Flugplatz überfliegt: Flugzeug, Hängegleiter, Motorsegler, Gleitschirm, Modellflugzeug oder ein anderes Objekt, mit dem eine Kollision erfolgen könnte.

Beginnen Sie mit dem Flug, indem Sie den Gleitflug mit oder ohne leeren Trichter einstellen - falls Sie nicht den TSP L-2 Raketenmotor verwenden werden.

Bei windstillem Wetter sollte das Modell in einer geraden Linie sanft über einige bis mehrere Meter aus der Hand gelassen werden. Schneiden Sie dann das Seitenruder im Richtungsstabilisator mit einer Größe von 10-30 mm ein und biegen Sie es um etwa 2-3 Grad nach links. Wenn das Modell nach dem Auslösen einen leichten Kreis nach links macht, versiegeln Sie das Seitenruder dauerhaft mit dem Kleber aus dem Bausatz. Bereite dann einen Gummistarter vor, indem du die beiden Enden des Modelliergummis aus dem Bausatz zusammenbindest. Übe nun, den Haken des Modells am Gummistartgerät einzuhängen. Dann kann der Flugspaß mit deinem neuen Jetmodell beginnen!

Bei der Verwendung des TSP L-2 Modellraketenmotors ist der erste Schritt die Lektüre der Betriebs- und Sicherheitshinweise, die der Packung mit den TSP L-2 Motoren beiliegen. Wenn Sie das getan haben, können Sie mit dem Start beginnen - machen Sie den TSP L-2 Motor mit einer Zündschnur scharf und befestigen Sie das Modell, indem Sie es in die Schublade stecken. Wenn der Motor dazu neigt, aus dem Trichter zu rutschen, kleben Sie ihn ein wenig mit Papierklebeband mit einer Mindestbreite von 20 mm ab, vorzugsweise auf der Rückseite. Achten Sie beim Start darauf, das Modell um ca. 30-40% nach rechts zu neigen, damit es nicht in der linken Ecke eintaucht. Nach dem Abheben vom Gummistart sollte das Modell in die rechte Ecke steigen und nach dem Zünden des Motors mit laufendem Motor in einen aufsteigenden Gleitflug nach links übergehen. Nachdem Sie das Einhängen des Modells in den Gummistart geübt haben, zünden Sie die Zündschnur und hängen das Modell in den Gummistart ein, dann starten Sie das Modell in die Luft, indem Sie die oben genannten Tipps befolgen - achten Sie darauf, dass Sie dies tun, bevor der Motor in Betrieb ist - diese Methode ermöglicht es Ihnen, angemessene Sicherheitsabstände einzuhalten.

Eine weitere Möglichkeit, die Nase des Modells während des Fluges mit dem TSP L-2-Motor zu justieren, ist die Anbringung einer Lasche, die die aus dem Motor ausströmenden Gase nach unten leitet. Eine solche Lasche kann man z.B. aus einem Schild aus der Getränkedose herstellen, ihre Breite sollte 10-15 mm und ihre Länge etwa 15-20 mm betragen. Unten ist eine Beispielzeichnung, die die Lage einer solchen Platte zeigt:



Außerdem lade ich Sie ein, die Website unseres Partners Jetex.org zu besuchen. Im Forum der Seite finden Sie ein Thema, das unseren Bausätzen gewidmet ist, und darin Tipps und Hinweise, unter anderem zum Thema Flugmodelle. Und viele Informationen rund um diesen faszinierenden Zweig des Flugmodellbaus sowie eine Vielzahl von Modellbauplänen.

